

Vorlage-Nr. 101.16.922

**Konzept "Stärkung der Radfahrachse Bad Wilhelmshöhe - City"**

**Gemeinsamer Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, Vorschläge für eine Verbesserung der Radfahrverbindungen zwischen Bahnhof Wilhelmshöhe und City unter Einbeziehung der topografisch günstigen Herkulesstraße, Goethestraße und des Königstors auszuarbeiten und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in Form eines Konzepts „Stärkung der Radfahrachse Bad Wilhelmshöhe – City“ vorzulegen.
2. Ebenfalls sollten Vorschläge für Radwege zwischen den Universitäts-Standorten am Holländischen Platz und dem Fachbereich Elektrotechnik/Informatik, Wilhelmshöher Allee/Königstor konzipiert werden.
3. Ziel ist es, die Nutzung des Fahrrads auf dieser wichtigen Verkehrsachse nachhaltig und gleichberechtigt unter Beibehaltung des Kfz-Verkehrs ohne Schaffung von Einbahnstraßen voran zu bringen und vorhandene Gefahrenpunkte zu beseitigen. Dabei sind Maßnahmen zur Wegweisung ebenso zu prüfen, wie Fahrstreifenmarkierungen und die Ausweisung von Straßenabschnitten, z. B. im Königstor, mit Vorrang für Radfahrer.
4. Bei der Erarbeitung des Konzepts sind die Anlieger der betroffenen Straßen wie auch die Ortsbeiräte in die Diskussion einzubeziehen sowie die Auswirkungen auf andere Verkehrsarten und -wege zu ermitteln.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Volker Zeidler

Uwe Frankenberger, MdL      Frank Oberbrunner  
Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzender